

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Allgemein]

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band IX.

Jahrgang 1892.

Nr. 1.

Inhalt: 1. Der Ernteausfall im Jahre 1891. 2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter im Jahre 1891. 3. Die Preise des Jahres 1891.

1. Der Ernteausfall im Jahre 1891.

Im Anschluß an die Darstellungen der Ergebnisse der früheren Ernteberichte der Großh. Bezirksämter und zunächst derjenigen vom Jahre 1890 (Nr. 2 Jahrgang 1891) gelangen im Folgenden die Ergebnisse der Ernte des Jahres 1891 auf Grund der bezirksamtlichen Berichte zur Angabe.

Die Gesamternte des Jahres 1891 war ziemlich gut (3,2 der neunstufigen Skala); sie steht zwar hinter derjenigen des vorhergehenden Jahres 1890 (2,2) zurück, nimmt aber unter den Ernten der sämtlichen 27 Beobachtungsjahre die 5. Stelle ein, indem sie nur in 4 Jahren besser, dagegen in 22 Jahren schlechter war; sie kann demnach durchaus als eine befriedigende betrachtet werden.

Nach der folgenden Gesamtübersicht haben außer Wein, Kartoffeln und Raps alle Fruchtarten den Durchschnittsertrag überschritten. Insbesondere war die Futterernte gut (2,2), das Getreide (2,9) und der Ertrag der Futterhackfrüchte (2,7) ziemlich gut, die Ernte der Handelsgewächse (3,6) und die Obsterte (4,0) wenig über Durchschnitt, während die Weinernte als eine durchschnittliche (5,2) und die Kartoffelernte als den Durchschnitt nicht ganz erreichend (5,8) erscheint. Der folgenden Uebersicht ist auch der Ausfall der einzelnen hauptsächlichlichen Getreide- und Futterarten, Hackfrüchte und Handelsgewächse zu entnehmen.

Stufen des Ernteausfalls.	Fruchtarten.
Sehr gut (1 — 1,5).	—
gut (1,6 — 2,5).	Hafer (2,1), Weizenheu (2,4), Deckm. (2,0), Klee (2,2), Futterernte (2,2), Wobn (2,4).
ziemlich gut (2,6 — 3,5).	Weizen (2,9), Spelz (3,5), Gerste (2,9), Luzerne (2,6), Spargel (3,0), Futterhackfrüchte (2,7), Runkelrüben (2,7), Stoppelrüben (2,7), Raps (2,7), Hopfen (3,0), Cichorien (2,7), Kraut (3,8), Stroh (3,2), Getreidernte (2,9), Gesamternte (3,2).
wenig über Durchschnitt (3,6 — 4,5).	Roggen (4,0), Mischfrucht (4,2), Hanf (3,9), Tabak (3,9), Zuckerrüben (4,4), Handelsgewächse (3,6), Obst (4,0), Wein nach Güte (3,7).
Durchschnitt (4,6 — 5,5).	Wein (5,2).
wenig unter Durchschnitt (5,6 — 6,5).	Kartoffeln (5,8).
ziemlich schlecht (6,6 — 7,5).	Raps (6,7).
schlecht (7,6 — 8,5).	Wein nach Menge (8,1).
sehr schlecht (8,6 — 9).	—

Anschluß über den Ernteausfall der einzelnen Kultur- und Fruchtarten für das ganze Land, die Amtsbezirke und Kreise, sowie die geographischen Gebiete, d. h. nach der Lage und der natürlichen Beschaffenheit zusammengefaßte Gruppen von Amtsbezirken, geben die Tabellen I, II und III.

Die Tabelle II stellt die Werthziffern der Ernte der hauptsächlichlichen Kulturarten für die gesammten 27 Beobachtungsjahre dar. Nach denselben nimmt das Jahr 1891 unter diesen 27 Jahren bezüglich der Gesamternten, wie schon bemerkt, die 5te, bezüglich der Getreidernten gleichfalls die 5te, bezüglich der Futterernten die 8te Stelle ein; die Kartoffelernte des Jahres 1891

(Fortsetzung folgt auf Seite 2.)